

(Download) DAS DRITTE SCHWERT

DAS DRITTE SCHWERT

Von Sancho Saltwell

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

SANCHO SALTWELL DAS DRITTE SCHWERT



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #369908 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-10Erscheinungsdatum:
2014-07-10File Name: B00LP48YPS | File size: 75.Mb

Von Sancho Saltwell : DAS DRITTE SCHWERT before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DAS DRITTE SCHWERT:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine traditionelle Fantasy-GeschichteVon VerenaEine wirklich tolle Geschichte, und spannend und ausfhrlich geschrieben! Wer auf illustrierte Fantasy steht, ist hier genau richtig! Die Personen werden bis ins kleinste Detail beschrieben und wachsen einem so sehr schnell ans Herz. Und es ist wirklich eine GROSSE Story!Das einzige Manko, das die Geschichte aufweist, ist, dass sie - verhltnismig - viel zu schnell vorbei ist. Das hier ist ja erst der ERSTE TEIL! Dabei mchte ich doch wissen, wie es mit meinen Helden weitergeht!Wer eine sympathische, spannende, traditionelle Fantasy-Geschichte mit Orks und ihresgleichen sucht, kann hier fndig werden!Zugreifen, Leute!0 von 1 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Zumutung! Von Jürgen Grschner Die Kurzbeschreibung (s.o.) liest sich wirklich viel versprechend. Die Übersetzung ist eine absolute Zumutung!!! So ist die Story so wenig gegliedert, dass ein Lesefluss kaum aufkommen kann. Da zu kommen die zahlreichen Übersetzungsfehler - ich habe mich regelrecht durchgequält. Schade für die (grundsätzlich) nette Story.

Kurzbeschreibung Dunkelheit senkt sich über das Land der Menschen; von Osten her zieht Unwetter herauf. Muragecht entfesselt seine bösen Horden und entsendet sie wider das Menschenreich, in seinem Besitz: das Schwert der Macht. Doch entsenden auch die Menschen Krieger, sechs Prinzen, die ebenfalls mächtige Schwerter führen. Ihnen obliegt es, den dunklen Lord zu stellen. Jedoch haben sie die Rechnung ohne die Schergen des Finsteren gemacht. Da stellt sich Senrager, letzter Nachfahre Sendinors, eines mächtigen Zauberers, auf ihre Seite und offenbart ihnen: Es muss ein Schmied gefunden werden, jemand, dem es obliegt, die Schwerter der Menschen zu vereinen, sodass sie eine Chance haben gegen Muragecht und seine Lakaien. Aber Shar ist jung, unerfahren, und auch die Sechs sind alles andere als weitgereiste Streiter; sie haben noch viel zu lernen. Derweil der Feind die Lande im Westen berschwemmt. Das Dritte Schwert ist ein Mammutwerk, ein aufstampfendes Epos. Es geht um Zauberer, Druiden, Zwerge, Gnome, Trolle, Elfen, Orks und Schattenwesen, hoch aufragende Festungen, dichte Wälder und feucht schmatzende Sumpfe. Sancho Saltwell hat eine Welt geschaffen, voller Magie, Schlachten und Intrigen. Liebhaber von Fantasy-Rollenspielen kommen hier auf ihre Kosten. Trolle! Sie schienen von überall zu kommen, mächtige, steingraue Wesen, bewaffnet mit Keulen und Äxten, riesenhaft und gewichtig. Die Luft war erfüllt von der Kakophonie ihrer donnernden Schritte. Sofort hatte Warrior den Brach-Talisman ins Laub geworfen und das feuerglühende Schwert der Stihlenen Adler aus seiner Scheide gezogen. Für die Adler!, rief er und strzte sich auf den erstbesten Troll. Dessen Keule donnerte auf den Boden. Laub wirbelte auf und die Erde erzitterte förmlich unter der Wucht des Schlages. Warrior schwankte, fing sich aber wieder und ließ seine Klinge horizontal einem mehr als baumstamm-dicken Arm entgegen fahren. Magisches Feuer flammte auf und der Getroffene schrie erbärmlich. Dunkelheit senkt sich über das Land der Menschen; von Osten her zieht Unwetter herauf. Muragecht entfesselt seine bösen Horden und entsendet sie wider das Menschenreich, in seinem Besitz: das Schwert der Macht. Doch entsenden auch die Menschen Krieger, sechs Prinzen, die ebenfalls mächtige Schwerter führen. Ihnen obliegt es, den dunklen Lord zu stellen. Jedoch haben sie die Rechnung ohne die Schergen des Finsteren gemacht. Da stellt sich Senrager, letzter Nachfahre Sendinors, eines mächtigen Zauberers, auf ihre Seite und offenbart ihnen: Es muss ein Schmied gefunden werden, jemand, dem es obliegt, die Schwerter der Menschen zu vereinen, sodass sie eine Chance haben gegen Muragecht und seine Lakaien. Aber Shar ist jung, unerfahren, und auch die Sechs sind alles andere als weitgereiste Streiter; sie haben noch viel zu lernen. Derweil der Feind die Lande im Westen berschwemmt. Das Dritte Schwert ist ein Mammutwerk, ein aufstampfendes Epos. Es geht um Zauberer, Druiden, Zwerge, Gnome, Trolle, Elfen, Orks und Schattenwesen, hoch aufragende Festungen, dichte Wälder und feucht schmatzende Sumpfe. Sancho Saltwell hat eine Welt geschaffen, voller Magie, Schlachten und Intrigen. Liebhaber von Fantasy-Rollenspielen kommen hier auf ihre Kosten. Trolle! Sie schienen von überall zu kommen, mächtige, steingraue Wesen, bewaffnet mit Keulen und Äxten, riesenhaft und gewichtig. Die Luft war erfüllt von der Kakophonie ihrer donnernden Schritte. Sofort hatte Warrior den Brach-Talisman ins Laub geworfen und das feuerglühende Schwert der Stihlenen Adler aus seiner Scheide gezogen. Für die Adler!, rief er und strzte sich auf den erstbesten Troll. Dessen Keule donnerte auf den Boden. Laub wirbelte auf und die Erde erzitterte förmlich unter der Wucht des Schlages. Warrior schwankte, fing sich aber wieder und ließ seine Klinge horizontal einem mehr als baumstamm-dicken Arm entgegen fahren. Magisches Feuer flammte auf und der Getroffene schrie erbärmlich.